

## Mein bester Freund - mein Hund

Mein bester Freund - mein Hund

So viele Jahre lang,  
hast du mich  
begleitet.

Jeden Tag  
hast du mich  
mit Freude  
begrüßt.

Jeden Abend,  
bist du  
mit mir eingeschlafen  
und hast mich  
am Morgen  
geweckt.

Die nasse Zunge  
in meinem Gesicht,  
sollte mir,  
deine Liebe zeigen.

Freunde  
kamen und gingen  
auf unserem Weg,  
doch du  
warst immer  
für mich da.

Du  
hast mich geliebt,  
so wie ich  
wirklich bin.

Auch ohne  
schöne Kleidung  
und Make up  
hast du mir,  
dein Herz geschenkt.

Wenn ich traurig war,

hast du mir  
ein Lächeln  
ins Gesicht gezaubert.

Wenn ich glücklich war,  
hast du dich  
mit mir gefreut.

Du hast mir  
blind vertraut,  
hast nie  
an mir gezweifelt  
so wie ich  
es oft tat.

Du hast mir  
meine Seele gewärmt,  
in kalten Nächten  
und grauen Tagen.

Du hast mich beschützt  
und mich verteidigt,  
wenn ich Hilfe brauchte.

Nicht immer,  
konnte ich dir  
die Zeit geben,  
die du  
verdient hättest.

Nicht immer  
konnte ich dir  
die Liebe geben  
die du  
gebraucht hättest.

Doch du  
hast nie aufgehört,  
mich zu lieben.

Du warst  
mein bester  
und treuester Freund  
in all den Jahren.

Du kanntest  
keinen Neid,

keinen Hass,  
keine Eifersucht.

Nur wahre  
und reine Liebe  
wohnte  
in deinem Herzen.

Du hast dein Leben,  
in meine Hände gelegt  
und mir immer  
bedingungslos vertraut.

Nun stehe ich  
an deinem Körbchen  
und begleite dich  
auf deinem letzten Weg.

Du bist so schwer krank  
und deine treuen Augen  
schauen mich  
hilfesuchend an.

Tränen  
tropfen auf dein Fell,  
mein Gesicht  
ganz nah  
bei deinem.

Und du  
leckst meine Finger  
um mich  
zu trösten,  
meinen Kummer  
zu lindern.

So,  
wie du es immer  
getan hast.

Wie soll ich  
nur weiter leben,  
ohne dich?

Ohne  
meinen besten Freund.

Ich weiß,  
dass du leidest  
und gehen wirst.

Ich habe alles versucht,  
deine Schmerzen  
zu lindern.

Du hast  
in meinen Armen  
geschlafen,  
dich sicher  
und geborgen gefühlt.

Doch nun,  
muss ich dich  
gehen lassen.

Deinen letzten Weg  
über die Regenbogenbrücke  
in eine bessere Welt  
ohne Schmerzen.

Ich weiß,  
dass du  
auf mich warten wirst  
und mich  
auf der anderen Seite  
schwanzwedelnd begrüßt.

Dann werden wir gemeinsam  
über Blumenwiesen laufen  
und wieder  
zusammen sein.

Ich lasse dich los,  
ich lasse dich gehen  
hinauf  
zu den Sternen.

Christina Stöger 8.5.2011

© **hristina Stöger**